

# Grundlagen der Oberflächenentwässerung beim Sportplatzbau

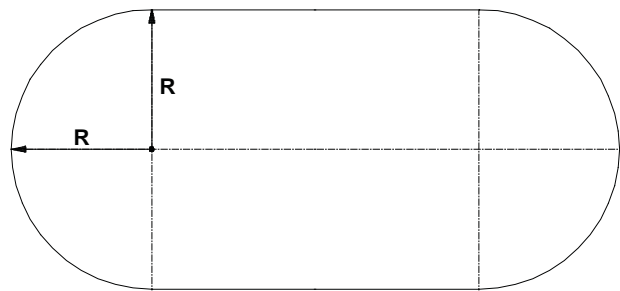
Überblick über verschiedene Sportplatztypen, deren Anforderungen und Ausstattung.

In der DIN 18035 sind die Anforderungen an den Bau und die Ausstattung von Sportplätzen definiert. Teil 3 dieser Norm beschreibt die Entwässerungsanforderungen an Sportanlagen. Bei Leichtathletikanlagen unterscheidet man nach vier Kampfbahntypen (A bis D) die jeweils nach der Ausstattung der Sportanlagen unterteilt werden. Die Kampfbahn Typ A ist dabei am komfortabelsten ausgestattet, die Kampfbahn Typ D zeigt die einfachste Bauweise.

In den internationalen Wettkampfbestimmungen (IWB) sind neben den Wettkampfregeln auch die Abmessungen und Geometrien der Leichtathletik-Kampfbahnen beschrieben.

Die Entwässerungsrinnen begrenzen die Laufbahnen zum inneren Feld hin. Deshalb ist zunächst die Form der Laufbahn interessant. Die am häufigsten verwendete Variante ist die Kreisbogenbahn. Seltener kommen die Varianten Korbhornbahn oder Vorbogenbahn zum Einsatz.

**Kreisbogen-Bahn**



Die Kampfbahntypen sind unabhängig von den Geometrien (Kreisbogen, Korbhorn oder Vorbogen). Das Spielfeld hat üblicherweise Nord/Süd-Ausrichtung.

## Kampfbahn Typ A:

- 1 Spielfeld 68 m x 105 m
- 2 acht Laufbahnen
- 3 Hochsprunganlage im Segmentbereich (Südseite)
- 4 Stabhochsprunganlage mit zwei Anlaufrichtungen (Nord und Süd)
- 5 Weitsprunganlage mit zwei Anlaufrichtungen (Nord und Süd)
- 6 Kugelstoßanlage mit zwei Wurfrichtungen (Nord und Süd)
- 7 Hammerwurfanlage mit zwei Wurfrichtungen (Nord und Süd)
- 8 Speerwurfanlage mit zwei Wurfrichtungen (Nord und Süd)
- 9 Wassergraben für Hindernislauf vorhanden

